

19. Gemeindevertretersitzung

Niederschrift

zu der am Sonntag, den 8. September 1957 unter dem Vorsitze des Bürgermeisters in der Gemeindeganzlei im Silbertal abgehaltene Gemeindevertretersitzung.

Anwesend: Der Bürgermeister und 7 Gemeindevertreter.

Die Gemeinderäte Bargehr Alois und Berthold Max sowie die Gemeindevertreter Berthold Moritz und Saler Ulrich waren begründet entschuldigt.

Schriftführer: Gemeindevertreter Alois Werle.

Tagesordnung:

1. Mitteilungen
2. Verlesung des Protokolls der letzten Sitzung und Genehmigung desselben
3. Ansuchen des Kinderdorfes Vorarlberg um einen Beitrag
4. Urlisten der Schöffen, Wahl der Gemeindekommission
5. Ansuchen des katholischen Universitätsvereines um einen kleinen Beitrag
6. Gemeindegewerkmeisterstelle: Beschlussfassung
7. Ankauf des Gerüstholzes von der Kirche
8. Weg von Regina Fitsch bis „Diesa-Steg“, Übernahme der Instandsetzungskosten
9. Wegerhaltung des Weges von der Kirchbrücke bis Eggatobel. Wahl eines Komitees zur Verhandlung mit dem Stand Montafon.
10. Ansuchen des Nikolaus Berthold, Silbertal 142, um die käufliche Überlassung eines Bauplatzes auf der Allmein
11. Ansuchen des Herrn Schulleiters Boll um Ausbau eines Zimmers
12. Allfälliges

Beschlussfassung:

1. Der Vorsitzende gab bekannt, daß der Rechnungsabschluß der Gemeinde pro 1956 von der Landesregierung genehmigt wurde.
2. Das Protokoll der letzten Sitzung wurde verlesen und einstimmig genehmigt.
3. Dem Kinderdorf Vorarlberg wird eine Spende von S. 100.- bewilligt.
4. In die Gemeindegewählkommission der Schöffen wurden wie bisher die Gemeindevertreter Hermann Amann, Saler Ulrich, Dönz Peter und Werle Alois gewählt.
5. Wurde vertagt.
6. Wurde bis auf den kommenden Sonntag vertagt.
7. Das Gerüstholz von der Kirche: Bretter, Stangen, Klampfern, Stricke etc. wurde vom H.H. Pfarrer Walser um den Preis von S. 5000.- gekauft.
8. Wurde vertagt.
9. Für die Straße von der Kirchbrücke bis Eggatobel wurde ein Komitee gewählt. Demselben gehören an: Werle Alois, Amann Hermann, Zudrell Franz und Bargehr Alois.
10. Wurde vertagt.
11. Dem Herrn Schulleiter Boll wird ein Zimmer auf dem Dachboden erstellt. Dafür hat er die Reinigungs- und Aufräumungsarbeiten in der Gemeindegewählkanzlei unentgeltlich durchzuführen.

12. Allfälliges:

Der mündliche Beschluß der Gemeindevertretung vom 4.12.1955, daß die gesamte Zuchtstierhaltung von der Gemeinde übernommen und durchgeführt wird, soll auch weiterhin beibehalten werden.

Schluß der Sitzung: 15 Uhr.

Einsprüche gegen obige Beschlüsse sind binnen 2 Wochen vom Tage der Verlautbarung an gerechnet beim Gemeindeamte einzubringen.

Tag der Verlautbarung: 25.9.1957

Der Bürgermeister:

Hermann Brugger.